

Übungen zur Vorlesung „Lineare Algebra und analytische Geometrie II“

25. Gegeben sei die symmetrische Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 2 & -1 & 0 & 2 \\ -1 & 2 & 0 & 2 \\ 0 & 0 & -3 & 0 \\ 2 & 2 & 0 & -1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{4 \times 4}.$$

- Man bestimme das charakteristische Polynom sowie die Eigenwerte von A .
- Man bestimme für jeden Eigenraum von A jeweils eine Orthonormalbasis.
- Man gebe eine orthogonale Matrix $P \in O_4(\mathbb{R})$ und eine Diagonalmatrix $D \in \mathbb{R}^{4 \times 4}$ mit $P^T A P = D$ an.

26. (*Staatsexamensaufgabe Herbst 2011*). Gegeben sei die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} -1 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & -1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & -1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 & -1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{4 \times 4}.$$

- Man zeige, daß A nur die Eigenwerte ± 2 besitzt.
- Man bestimme eine orthogonale Matrix P , die die Matrix A diagonalisiert.

27. (*Staatsexamensaufgabe Herbst 2014*). Im euklidischen \mathbb{R}^4 , versehen mit dem Standardskalarprodukt \circ , sei der von den Vektoren

$$u_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 4 \\ 4 \end{pmatrix}, \quad u_2 = \begin{pmatrix} 4 \\ -4 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^4$$

aufgespannte Untervektorraum $U = \langle u_1, u_2 \rangle \subseteq \mathbb{R}^4$ gegeben.

- Man bestimme eine Basis des orthogonalen Komplements U^\perp von U in \mathbb{R}^4 .
- Man bestimme für U und U^\perp jeweils eine Orthonormalbasis.
- Man bestimme unter Verwendung von a) und b) eine reelle symmetrische Matrix $A \in \mathbb{R}^{4 \times 4}$, die U als Eigenraum zum Eigenwert -1 und U^\perp als Eigenraum zum Eigenwert 2 hat.

28. (Staatsexamensaufgabe Frühjahr 2009). Gegeben sei die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 9 & 2 \\ 2 & 6 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{2 \times 2}.$$

- a) Man berechne die Eigenwerte von A und eine Orthonormalbasis von (\mathbb{R}^2, \circ) aus Eigenvektoren von A .
- b) Man bestimme eine orthogonale Matrix $P \in O_2(\mathbb{R})$ und eine Diagonalmatrix $D \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$ mit

$$P^{-1} \cdot A \cdot P = D.$$

- c) Man folgere aus b), daß für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt

$$A^n = P \cdot D^n \cdot P^{-1}.$$

- d) Man zeige mit c)

$$A^n = 5^{n-1} \cdot \begin{pmatrix} 2^{n+2} + 1 & 2^{n+1} - 2 \\ 2^{n+1} - 2 & 2^n + 4 \end{pmatrix} \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}.$$

Abgabe bis Freitag, den 3. Juli 2020, 16⁰⁰ Uhr (Kästen vor der Bibliothek).